

International Conference February 15–17, 2024

The Roman World was not a homogeneous zone of Romanness, although it tended to present itself that way, in opposition to the surrounding 'Barbarians'. It incorporated pre-existing regional, ethnic and civic identities bound together by the imperial court, the central as civic administration and the army. When the Roman empire eroded in the 5th–7th centuries, new identities complemented the provincial ones in a dynamic process in which newly-defined peoples and regions began to emerge, existing identities were transformed. This process has never been studied comprehensively, and our conference wants to contribute to that goal.

Die römische Welt war keineswegs so einheitlich, wie es manche Selbstdarstellung implizieren mag. Sie war ein breite Gemengelage unterschiedlicher und regionaler Identitätsentwürfe, zusammengehalten durch eine zentrale Verwaltung und den Kaiserhof, durch städtische und militärische Strukturen. Bereits bestehende regionale, ethnische und städtische Identitäten wurden integriert und im Laufe der Zeit auch transformiert. Mit dem politischen Ende des Weströmischen Reiches im 5. Jahrhundert entwickelten sich neue Identitätsentwürfe, die bestehende römische, städtische und provinzielle Identitäten in einem dynamischen Prozess umformten. Ziel ist es, konkrete Fallstudien für Projekte und Konzepte für weitere Tagungen zu entwickeln, um diese Prozesse, ihre Voraussetzungen und die durch sie verursachten Konflikte besser zu verstehen.

ORGANISER

Berliner Antike-Kolleg
Roland Steinacher, Philipp von Rummel
roland.steinacher@berliner-antike-kolleg.org



[www.berliner-antike-kolleg.org/
link/romanness](http://www.berliner-antike-kolleg.org/link/romanness)

RO MAN NESS AND ITS TRANSFORMATIONS CA. 300–800 CE

VENUE: FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Keynote / 15.02.2024

Friedrich-Meinecke-Institut: Hörsaal B
Koserstr. 20, 14195 Berlin

Conference / 16.–17.02.2024

Holzlaube: Raum 2.2058
Fabeckstr. 23/25, 14195 Berlin

MIT **KONFLIKTEN** UMGEHEN
Jahresthema 2023/24

The conference is part of the the BAK annual theme 2023/24 "Conflicts [and how to] deal with them"